

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 56.

Dresden, am 2. März

1888.

#### Sechshundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. Februar 1888.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 383—388. — Entschuldigung. —  
Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B  
über die auf Erbauung von Eisenbahnen und Errich-  
tung von Haltestellen u. eingegangenen Petitionen  
(Nr. 1 bis mit 29). — Feststellung der Tagesordnung  
für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr  
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister  
von Kostig-Wallwitz, Dr. von Abeken und Freiherr  
von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh.  
Räthe von Thümmel und Böttcher, geh. Regierungs-  
rath Bodel, geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und  
Finanzrath von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von  
75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!  
Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 383.) Protokollextract der Ersten Kammer  
vom 27. Februar 1888 über das königl. Decret Nr. 16,  
den Bericht über die königl. Sammlungen für Kunst und  
Wissenschaft in den Jahren 1884/85 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Rechenschafts-  
deputation.

(Nr. 384.) Protokollextract der Ersten Kammer über  
Cap. 38 bis mit 41 des Staatshaushaltsetats, das De-  
partement der Justiz betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 385.) Antrag der ersten Deputation über die  
Petitionen Müller's in Dresden und Genossen, sowie A.

May's in Blasewitz und Genossen, die Besteuerung von  
Kazen betreffend.

(Nr. 386.) Antrag zum anderweiten mündlichen Be-  
richte der ersten Deputation über die Petition Däumler's  
in Rittersgrün und Genossen, Gewährung von Militär-  
invalidenpension betreffend.

(Nr. 387.) Antrag der ersten Deputation über die  
Petition des Privatens Philipp und des Gastwirths  
Philipp in Dresden, Rückerstattung von Stempelsteuer betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Berichte zur  
Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 388.) Druckemplare einer Petition des Ver-  
treeters des sächsischen Gartenbaues im Landesculturrath,  
Gustav Lehmann in Striesen, Errichtung einer gärtneri-  
schen Versuchsstation betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung läßt Herr Abg. Dr. Mehnert  
dringender Geschäfte wegen sich entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schluß-  
berathung über den Bericht der Finanzdeputation  
B über die auf Erbauung von Eisenbahnen und  
Errichtung von Haltestellen u. eingegangenen  
Petitionen.“

(Bericht d. Finanzdeput. B, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 118.

Antrag d. Abg. Weigang zu Nr. 28, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 133.)

Referent Herr Abg. Philipp. — Nr. 1, Altenburg-  
Köhren-Marsdorf. — Herr Abg. Kreßner!

Abg. Kreßner: Meine Herren! Ich wollte mir  
erlauben, zu den beiden in Frage stehenden Petitionen  
unter Nr. 1 und 2 zusammen zu sprechen; habe aber  
leider von dem Herrn Präsidenten nicht die Genehmigung  
dazu erhalten und beschränke mich deshalb zunächst auf  
das Project Altenburg-Köhren-Marsdorf. Wie ich es  
bereits in der Finanzdeputation B, der ich als Mitglied